



**Quartierverein
Oberuster-Nossikon**
Postfach, 8613 Uster
www.oberuster-nossikon.ch

PROTOKOLL

71. Generalversammlung 2025/2026

Datum: Donnerstag, 7. Mai 2026
Ort: Restaurant Turandot, Oberuster
Zeit: 18:30 – 19:30Uhr

Anwesend:

Vorstand

Tobias Rein, Präsident
Elisabeth Frauenfelder, Vizepräsidentin
Matthias Bickel, Kassier
Ramona Büsser
Daniel Bühler

Mitglieder

43 (43 stimmberechtigt), absolutes Mehr 22

Ehrenmitglieder Besondere Gäste

Heidi Vils
-

Entschuldigt: Stefan Feldmann (Götti), Richard Kamber, Heinz Sommer,
Stefan & Sue Sadler, Gustav & Anna Weber, Vito Roberto Giampietro,
Erika & Norbert Koller

Traktanden:

0. Begrüssung
 1. Wahl der Stimmenzählenden
 2. Protokoll der 70. Generalversammlung
 3. Mutationen/Mitgliederbestand
 4. Jahresrechnung, Revisorenbericht und Budget
 5. Festsetzung des Jahresbeitrages
 6. Vereinstätigkeiten
 7. Wahlen der Vorstandsmitglieder und der Rechnungsrevisoren
 8. Anträge
 9. Jahresbericht des Präsidenten
 10. Diverses
-

0. Begrüssung

Der Präsident Tobias Rein begrüsst die Vereinsmitglieder zur 71. Generalversammlung im Turandot. Stefan Feldmann als Götti hat sich entschuldigt. Der Vorstand weiss noch nicht, wer unser künftiger Götti wird. Er fügt an, dass die Einladung fristgerecht versandt wurde. Entgegen der Traktandenliste in der Einladung, wird das Traktandum "Jahresbericht des Präsidenten" nach dem Punkt "Anträge" behandelt.

Zu Ehren der verstorbenen Vereinsmitglieder und Einwohner des Quartiers erheben sich alle Anwesenden zu einer Schweigeminute.

1. Wahl der Stimmenzählenden

Mathias Zahner und Martin Rein werden als Stimmenzähler für die diesjährige GV gewählt.

2. Protokoll der 71. Generalversammlung 2025/2026

Das Protokoll der letzten GV wurde, wie letztes Jahr auch schon, nicht verschickt. Es konnte von der Homepage des Quartiersvereins heruntergeladen werden. Einige Exemplare liegen an der Versammlung ausgedruckt auf. Daher wird auf das Verlesen des Protokolls verzichtet. Danke an Richard Kamber fürs Protokoll.

Es sind keine Einwände zum Protokoll eingegangen. Das Protokoll wird einstimmig von der Versammlung angenommen und die Arbeit des Aktuars Richard Kamber verdankt. Das Protokoll der 71. GV wird Daniel Bühler erstellen.

3. Mutationen/Mitgliederbestand

Es gibt 6 neue Mitglieder, 8 Austritte (verstorben, weggezogen) und keine Mitglieder, die nicht bezahlt haben.

Der Mitgliederbestand per 1. April 2026 beträgt:

- 50 Einzelmitglieder (-1 gegenüber 2025)
- 123 Familienmitglieder (-1 gegenüber 2025)
- total also 173 Mitglieder (-2 gegenüber 2025)

4. Jahresrechnung und Revisorenbericht 2025/26 – Budget 2026/27

4.1 Jahresrechnung 2025/26

Der Kassier Matthias Bickel präsentiert die Vereinsrechnung und erklärt die wesentlichen Positionen. Die Erfolgsrechnung weist bei einem Aufwand von CHF 7'289.11 gegenüber einem Ertrag von CHF 5'584.- einen Aufwandüberschuss von CHF 1'705.11 auf. Somit beträgt das ausgewiesene Vereinsvermögen per 31.3.2026 CHF 49'930.79, was einer Vermögensabnahme von CHF 1'705.11 entspricht.

Insbesondere zum Aufwandüberschuss in der Erfolgsrechnung erläutert der Kassier, dass an der letzten Jubiläums-GV mehr als budgetiert ausgegeben wurde und durch Mitgliederschwund die Einnahmen gesunken sind.

4.2 Revisorenbericht

Oskar Bütler verliest den Revisorenbericht. Der Revisorenbericht wird von der GV mit Applaus verdankt. Die Revisoren Oskar Bütler und Bruno Müller haben die Buchhaltungsunterlagen stichprobenweise geprüft. Die Belege sind ordnungsgemäß verbucht und übersichtlich abgelegt. Das Vereinsvermögen beträgt CHF 49'930.79. Das erwähnte Bargeld ist vorhanden und das Bankguthaben ist mittels Auszugs nachgewiesen. Die Revisoren empfehlen der Versammlung die Abnahme der Rechnung 2025/26. Der Präsident Tobias Rein dankt den beiden Rechnungsprüfern sowie Kassier Matthias Bickel für die zuverlässige Arbeit. Das Bargeld 1'000 CHF in der Kasse wurde nicht kontrolliert.

4.3 Budget 2026/27

Das Budget 2026/27 rechnet bei einem Aufwand von CHF 21'550 gegenüber einem Ertrag von CHF 18'050 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 3'500. Nochmals auf dem Budget ist die Fahne auf dem Tämbrig.

Die GV nimmt die Rechnung 2025/2026 und das Budget 2026/27 einstimmig ab und erteilt dem Kassier Matthias Bickel und dem Vorstand die Decharge.

5. Festsetzung des Jahresbeitrags

Der Vorstand schlägt vor, die Höhe der Mitgliederbeiträge unverändert zu belassen: Einzelmitglieder CHF 15.-, für Paar-/Familienmitglieder CHF 25.-. Die Versammlung nimmt diesen Vorschlag einstimmig an.

6. Vereinstätigkeiten 2025/2026

Folgende Aktivitäten können im kommenden Vereinsjahr durchgeführt werden:

- Bachgassfest vom 20. Juni, mit sechs Personen im OK
- 1. August OK ist zusammengekommen, das Fest kann bei guter Witterung durchgeführt werden
- Vereinsreise ist in Planung. Thomas Schenker möchte gerne eine Führung auf dem Friedhof durchführen.
- Der Elternrat führt den Räbeliechtliumzug durch
- Jahresschlusshöck
- Neujahrempfang
- Jass wird durch Richi Kamber organisiert

- Frühlingsbrunch

7. Wahlen der Vorstandsmitglieder und der Rechnungsrevisoren

8.1 Vorstand

Matthias Bickel und Tobias Rein stellen sich zur Wiederwahl. Die Wiederwahl wird durch Applaus bestätigt.

Elisabeth Frauenfelder dankt Tobi für die 20 Jahre Engagement im Quartierverein und überreicht ihm ein kleines Geschenk.

Ramona Büsser und Daniel Bühler stellen sich vor und zur Wahl in den Vorstand. Beide werden einstimmig durch die GV in den Vorstand gewählt und mit einem kleinen Geschenk im Vorstand begrüsst.

Oskar Bütler gibt sein Amt als Revisor ab. Der Präsident dankt ihm für seinen langjährigen Einsatz mit einem kleinen Geschenk. Richard Kamber stellt sich neu zur Wahl als Revisor und wird mit Applaus gewählt. Somit werden im kommenden Vereinsjahr Richard Kamber und Bruno Müller die Revision durchführen.

8. Anträge

Ein Antrag ist eingegangen. Anneliese Rein soll, nachdem sie für 23 Jahre im Vorstand engagiert war, zum Ehrenmitglied ernannt werden. Dem wird mit würdigem Applaus stattgegeben.

9. Jahresbericht des Präsidenten 2025/26

Der Jahresrückblick findet traditionellerweise per Fotoschau statt und wird vom Präsidenten Tobias Rein vorgetragen. Hier ein paar Punkte aus dem vergangenen Vereinsjahr (nicht vollständig):

- Gesellige Jubiläums-GV mit Clown-Darbietung
- Vorstandsmitglieder wurden an der GV verabschiedet
- Uster-Fahne wurde übergeben
- 1. Augustfest musste abgesagt werden (kein OK)
- Führung durch Uster. Es wurde lange am Feuer verweilt.
- Vereinsreise nach Dänikon
- Jahresschlusshöck im Holzwurm
- Neujahrsapéro bei Elisabeth auf dem Hof im Partyraum
- Jass im Januar

10. Diverses

Da Stefan Feldmann nicht mehr für den Stadtrat wiedergewählt wurde, wird es für den Quartierverein einen neuen Götti geben. Wer es ist, ist noch nicht bekannt.

Für die Fahne auf dem Tämbrig wurde die Baubewilligung bei der Stadt eingereicht. Wir warten auf die definitive Bewilligung.

Es konnte ein Lagerraum für Vereinsmaterial gefunden werden. Der Verein hat die Zusage fürs Sprützhüüsli in Oberuster bekommen.

Es wurden Quartiergrenzen neu gezogen. Das Quartier Nossikon wird massiv größer, was bereits auf GIS einsehbar ist. Diese Grenzen sind nicht von rechtlichem Belang, vergrößern aber das Einzugsgebiet des Quartiervereins Oberuster-Nossikon.

Die diesjährige GV wird nicht von einem Unterhaltungsprogramm begleitet. Bo (Opernsänger) musste leider kurzfristig absagen.

Folgenden Vereinsmitgliedern wird ein herzlicher Dank ausgesprochen:

- allen Helfern
- Richi und Trix Kamber für den Jass-Event
- Heidi und Bruno Vils für die Vereinsreise
- den Fahnenwarten, Gustav Weber (Nossikon) und Bruno Vils (Oberuster)

Folgende Punkte werden durch Bruno Vils angeregt:

An der letzten GV wurde über die Brauereistrassensanierung diskutiert. Jetzt hört man nichts mehr bezüglich einer Sanierung.

An der Ecke Bachgasse/Steigstrasse (beim Fahnenstandort) ist immer noch eine grüne Wiese. Eine Blumenwiese wäre viel ansprechender.

Der Vorstand wird ermuntert, sich um diese Belange zu kümmern, respektive an entsprechenden Stellen Nachdruck zu verleihen.

Bruno Vils stellt zudem die Frage, warum die Fahne auf dem Tämbrig direkt am Haus aufgerichtet werden soll, der Standort sei nicht optimal gewählt.

Bruno wird durch den Präsidenten eingeladen, diese Punkte in einem 1:1-Gespräch, im Anschluss an den offiziellen Teil der GV, zu diskutieren.

Im Anschluss an den offiziellen Teil genießen alle Teilnehmenden das feine Essen und nutzen den gemütlichen Rahmen für den gemeinsamen Austausch.

Die GV endet um 19:30 Uhr. Präsident Tobias Rein bedankt sich bei allen Anwesenden für das zahlreiche Erscheinen.

Protokoll: Daniel Bühler
Uster, 16. Mai 2026